

PHOTO ELYSEE PROGRAMM 2025

PRESSEMITTEILUNG



PHOTO ELYSÉE IM JAHR 2025

2025 rückt Photo Elysée die Jugend in den Mittelpunkt und präsentiert gleichzeitig die grosse Vielfalt seiner Sammlung. Seit der Gründung vor 40 Jahren hat das Museum seinen Einsatz für alle Generationen von Fotograf:innen immer wieder unter Beweis gestellt. Dieses Jahr soll die Generation Z im Mittelpunkt des Programms stehen – junge Kunstschaffende mit ihrem eigenen Blick auf die Welt.

Tyler Mitchell. Wish This Was Real 28. März – 18. August 2025

Er gilt als einer der aufstrebenden Figuren der amerikanischen Fotografie: Tyler Mitchell (USA, 1995), dessen hier gezeigte Ausstellung zehn Jahre seines künstlerischen Schaffens umfasst. 2018 gelang ihm mit 23 Jahren ein fulminanter Einstand in die Welt der Modefotografie, indem er die Sängerin Beyoncé für die amerikanische Zeitschrift *Vogue* fotografierte. Er wurde der erste Schwarze Fotograf, der das Coverfoto in der langen Geschichte des renommierten Magazins aufnahm. Mittlerweile hat Tyler sich zu einer der führenden Stimmen seiner Generation entwickelt. Seine Bildsprache, die sich durch satte, leuchtende Farben auszeichnet, ist sofort wiedererkennbar. Der 29-jährige Künstler bewegt sich zwischen Modefotografie und Kunst und zeigt intime Portraits und Kompositionen, die die Schönheit Schwarzer Menschen zelebrieren. Durch seine Portraits, Videoinstallationen und seine auf ungewöhnliche Träger wie Stoff oder Spiegel gedruckten Werke erweitert er die Grenzen visueller Darstellung sowohl in der Portrait- als auch in der Modefotografie.

Wish This Was Real ist die erste Einzelausstellung des Künstlers in der Schweiz. Sie umfasst knapp zehn Jahre seiner künstlerischen Arbeit und beleuchtet Momente zwischenmenschlicher Verbundenheit und familiärer Nähe sowie Aspekte von Spiel & Freizeit, die auf die geschichtlichen und kulturellen Gegebenheiten des Südens der USA Bezug nehmen. Organisiert und produziert von der C/O Berlin Foundation in Zusammenarbeit mit den Tyler Mitchell Studios, macht die Ausstellung nach Berlin und Helsinki zum ersten Mal Halt in Lausanne. Kuratiert wird sie von Brendan Embser und Sophia Greiff. Ermöglicht durch die Art Mentor Foundation Luzern.

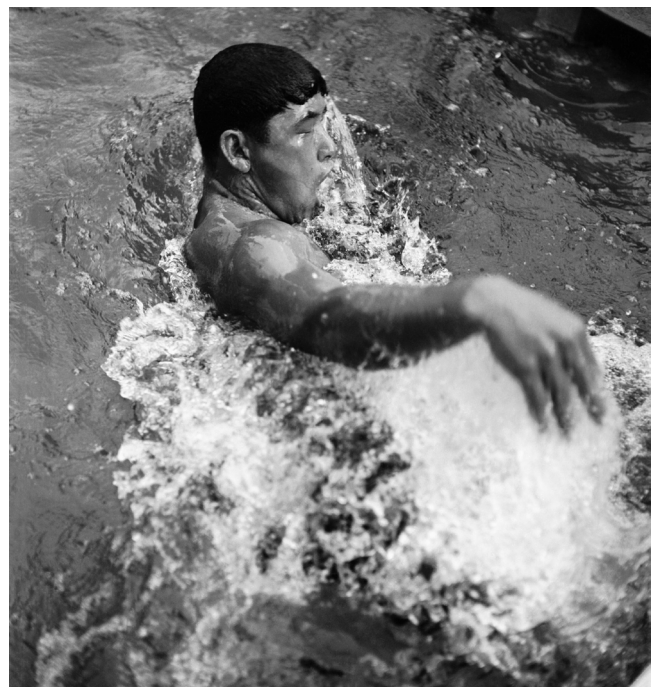
Sport im Fokus. Sammlung des Olympischen Museums und des Photo Elysée

28. März – 18. August 2025

Seit über einem Jahrhundert werden wichtige Sportveranstaltungen von Bildern begleitet. Mit dem Aufkommen der Amateurfotografie Ende des 19. Jahrhunderts, die mit den ersten modernen Olympischen Spielen 1896



Tyler Mitchell, *Curtain Call*, 2018, mit freundlicher Genehmigung der Künstler und von Gagosian Gallery © Tyler Mitchell



Anonym, *Olympische Spiele Helsinki 1952, Schwimmen - Ein Schwimmer beim Training* © 1952 Comité International Olympique (CIO)

zusammenfiel, haben sich Fotografie und Sport in vielerlei Hinsicht gemeinsam weiterentwickelt. Die Ausstellung *Sport im Fokus* enthüllt die umfangreichen fotografischen Sammlungen des Olympischen Museums und des Photo Elysée. Mit der Erkundung eines weitgehend unveröffentlichten fotografischen Erbes bietet die Ausstellung, die im Rahmen der Rencontres d'Arles zu den Olympischen Spielen 2024 in Paris eröffnet wurde, eine Perspektive, die neues Licht auf die Sportfotografie wirft.

Sport im Fokus wird derzeit mit einer 'Prolog'-Ausstellung im Bahnhof Lausanne präsentiert, wo grossformatige Fotografien der Pariser Spiele 2024 zu sehen sind.

Das zweite Kapitel der Ausstellung wird im Mai 2025 im Olympischen Museum enthüllt

**Fotografische Untersuchung des Kantons Waadt.
Der Blick von sechs Fotografen
28. Juni – 28. September 2025**

Mit dem Ziel, die lebendigen Traditionen des Kantons Waadt, die im Inventar des immateriellen Kulturerbes aufgeführt sind, fotografisch zu dokumentieren, hat der Kanton Waadt sechs im Rahmen eines Wettbewerbs ausgewählte Fotograf:innen mit der Verwirklichung bislang ungesehener Projekte beauftragt. Thomas Brasey, Olga Cafiero, Sarah Carp, Matthieu Gafsou, Yves Leresche und Romain Mader enthüllen in dieser Ausstellung die Ergebnisse ihrer fotografischen Recherche, bevor ihre Bilder in die Sammlung von Photo Elysée aufgenommen werden.

Gen Z. Ein neuer Blick

19. September 2025 – 11. Januar 2026

Alle fünf Jahre bietet das Museum seine Wände an den Fotografen von morgen. Im Jahr 2025 wird *reGeneration* Fotografen aus der ganzen Welt zusammenbringen, von denen die meisten der Generation Z angehören, also zwischen 1995 und 2010 geboren sind. Im Mittelpunkt steht die Pluralität der Identität - Gen Z beleuchtet die Anliegen einer Generation, unabhängig von Herkunft oder Nationalität. Diese reichen von der veränderlichen und instabilen Natur von Heim und Familie bis hin zu Intersektionalität, Gender und dem Blick auf die Diaspora. Die Fotograf:innen dieser grossen Gruppenausstellung sind neue Talente, die von Fotografieexperten:innen aus der ganzen Welt entdeckt wurden, werden die Welt aus ihrer eigenen Perspektive zeigen.

S wie Sehen. Jugendfotobücher

19. September 2025 – 11. Januar 2026

Diese Ausstellung befasst sich mit dem Stellenwert des fotografischen Bildes im Verlagswesen für junge Leser. Das Projekt nimmt die Besucher:innen mit auf eine beispiellose Reise durch die Geschichte



Matthieu Gafsou, aus der Serie *La liberté n'est plus un rêve* © Matthieu Gafsou



Ziyu Wang, *Lads*, de la série *Go Get'Em Boy*, London, 2022 © Ziyu Wang

des Fotobuchs für Kinder – von seinem Aufkommen in den 1930er-Jahren, als neue pädagogische Ansätze entwickelt wurden, die die Fotografie als universelle Sprache anstelle von Text einsetzen, bis in die heutige Zeit. Die Ausstellung feiert das Kinderbuch und bietet Familien verschiedene spielerische und pädagogische Aktivitäten. Die vom Institut für Fotografie in Lille und Photo Elysée koproduzierte Ausstellung *S wie Sehen* wird nach der Präsentation in Lausanne durch sechs europäische Museen touren.

Gloria Oyarzabal × Lehnert & Landrock
Relektüre eines kolonialen Archivs

30. Oktober 2025 – 2. Februar 2026

In Resonanz mit der Ausstellung *Vallotton Forever* im MCBA und in Zusammenarbeit mit der spanischen Künstlerin Künstlerin Gloria Oyarzabal, deren Bilderreihe *USUS FRUCTUS ABUSUS* von Félix Vallottons Gemälde *La Blanche et la Noire* inspiriert wurde, präsentiert Photo Elysée eine neue Lesart der Archive des Studios Lehnert & Landrock, das Anfang des 20. Jahrhunderts in Nordafrika tätig war.

Ausstellungen bis zum 23. Februar 2025

- **Daido Moriyama. Eine Retrospektive**
- **Sabine Weiss x Nathalie Bouffé. Hommage**
- **Maya Rochat. Water Is Coming**
- **Lee Shulman. The Anonymous Project, Home & Away**

PRESSE INFORMATIONEN

Plateforme 10

Mit seiner strategisch günstigen Lage, nur wenige Schritte vom Bahnhof Lausanne entfernt, ist Plateforme 10 ein interdisziplinäres Kunstquartier, wie es davon in Europa nur wenige gibt. Seit 2022 beherbergt der Standort drei Museen: das MCBA (Musée cantonal des beaux-arts), das mudac (Musée cantonal de design et d'arts appliqués contemporains), und das Photo Elysée (Musée cantonal pour la photographie), die jeweils den schönen Künsten, dem Design und der Fotografie gewidmet und in zwei ikonischen Gebäuden untergebracht sind. Das Quartier, das sich über eine mehr als 25.000 m² grosse Fläche erstreckt, liegt mitten im Herzen der Stadt und



Claire Dé, *À toi de jouer !*, Éditions les Grandes Personnes, 2010 © Claire Dé.
Photo : © Louis Hélaine - Institut pour la photographie



Gloria Oyarzabal, *La Blanche et la Noire XVII*, aus der Serie *USUS FRUCTUS ABUSUS La Blanche et la Noire* (Die Weisse und die Schwarze), 2022
© Gloria Oyarzabal

hat sich ganz und gar der Kultur verschrieben.

PRESSEKONTAKT

presse.elysee@plateforme10.ch

PRAKTISCHE INFORMATIONEN UND ANFAHRT

Photo Elysée
Museum für Fotografie
Place de la Gare 17
CH-1003 Lausanne
www.elysee.ch
T +41 21 318 44 00

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Sonntag: 10 – 18 Uhr

Donnerstag: 10 – 20 Uhr

Dienstag: geschlossen

ANFAHRT

Zug: Bahnhof SBB Lausanne, 3 Minuten zu Fuss

Bus: 1, 3, 20, 21, Haltestelle Gare

Bus: 6, Haltestelle Cecil

U-Bahn: m2, Haltestelle Gare

Auto: Parking Montbenon, ermässigten Preis

PARTNER

Photo Elysée, Kantonales Museum für Fotografie, ist eine Einrichtung des Kantons Waadt und wird von der Stiftung Plateforme 10 verwaltet.

Photo Elysée dankt seinen geschätzten Förderern:

Öffentliche Einrichtungen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Département fédéral de l'intérieur DFI
Office fédéral de la culture OFC

Globaler Partner



PARMIGIANI
FLEURIER



Private Förderer und Mäzene

Fondation
de l'Elysée



FONDATION COROMANDEL

Fondation genevoise
de bienfaisance Valeria
Rossi di Montelera



Fondation
notaire
André RoCHAT

Mitglieder

PHOTO
ELYSEE
CERCLE

PHOTO
ELYSEE
CLUB

PHOTO
ELYSEE
AMI-E-S

Hauptpartner - Bau Photo Elysée

